

Novum beim 15. Landkreislaf

Der TV Burglengenfeld schaffte einen Doppelsieg – 1247 Starter gingen auf die Strecke

Von Franz Pretzl

Landkreis. „Der Landkreislaf ist eine tolle Gemeinschaftsleistung und Werbung für unseren Landkreis.“ Der stellvertretende Landrat Richard Tischler brachte es bei der Begrüßung der Sportler zur Siegerehrung vor der Sporthalle in Wackersdorf auf den Punkt. Ein Novum schaffte am Samstag der TV Burglengenfeld, der erstmals in der 15-jährigen Geschichte der Breitensport-Veranstaltung sowohl das Siegerteam bei den Herren, als auch bei den Damen stellte.

Vom Startort Dietldorf führte die 60,9 Kilometer lange Strecke in zehn Etappen nach Wackersdorf. Die Nordic Walker bewältigten drei Abschnitte mit insgesamt 20 Kilometern mit Start in Wölsendorf. Als die größte Herausforderung erwiesen sich die erste und dritte Etappe mit ihren langen Anstiegen, die den Läufern alles abverlangten. Hatten die Sportler beim Startschuss um 8 Uhr morgens bei 13 Grad noch ideales Laufwetter, so vergossen die Schlussläufer bei schwülwarmen 26 Grad viele Schweißperlen.

Dank an mehr als 300 Helfer

Dennoch herrschte großartige Stimmung unter den Teilnehmern beim größten Breitensportereignis im Landkreis Schwandorf. Vor allem bei den Nordic Walkern ging unterwegs immer ein kleiner Ratsch, doch auch unter den Läufern war ein Plausch nicht selten. Für alle galt: „Dabei sein ist alles“ und die Landschaft im südwestlichen Landkreis genießen. Auf den Wechselstation herrschte reges und zum Teil nervöses Treiben bei den wartenden Sportlern. So stürmten die Wartenden mit Karacho aus der Wechselzone, und die ankommenden eilten nach kurzer Verschnaufpause zum Getränkestand.

Cheforganisator Christian Meyer vom Veranstalter, dem Verein Partner für den Landkreis Schwandorf, bedankte sich, ebenso wie der Wackersdorfer Bürgermeister Thomas Falter und Partnervereins-Vorsitzender Alois Hagl vor allem bei den rund 300 Ehrenamtlichen – angefangen von den Feuerwehren über Vereine, Johanniter und BRK bis hin zur Bergwacht. Die Koordination der Verkehrssicherheit oblag der Polizei, die mit einigen Streifenwagen an der Strecke war.

Mit viel Beifall, heißer Musik und lautstarken Anfeuerungsrufen wurden die Sportler im Ziel vor der Sporthalle in Wackersdorf begrüßt. Der TV Wackersdorf versorgte mit einer stattlichen Anzahl von Helfern die Sportler mit Getränken, Brotzeiten und schmackhaften Kuchen. Bei herrlichem Sonnenschein überreichten die Ehrengäste auf dem Bürgerfestplatz vor der Sporthalle den Siegern und Platzierten Urkunden, Pokale und Sachpreise.

T-Shirt für jeden Teilnehmer

Als erstes durften die 48 Teilnehmer der Lebenshilfe zur Siegerehrung auf die Bühne, wo sie mit viel Applaus begrüßt wurden. Die meisten Teilnehmer stellte mit stattlichen 80 Startern das CFG-Gymnasium Schwandorf. Die Firma Horsch mit 56 Sportlern und der Gymnastik Club Schmidgaden mit 41 Teilnehmern folgten auf den Rängen 2 und 3. Viele Vereine freuten sich am Ende noch über Gutscheine und Sachpreise, die Organisator Christian Meyer verlorste. Er dankte den vielen Sponsoren für die tolle Unterstützung, die es ermöglichte, jedem Teilnehmer ein T-Shirt zu überreichen.

Pfeilschnell war diesmal der Vorjahressieger TV Burglengenfeld bei den Herren unterwegs, der nach 3.45.08 Stunden



Um 8 Uhr wurden die Läufer an der Vilsbrücke in Dietldorf mit einem Böllerschuss vom stellvertretenden Landrat Richard Tischler losgeschickt. Fotos: Franz Pretzl



Die Lebenshilfe/Tigers Schwandorf durften als erste auf das Siegerpodest.



Für die richtige Abkühlung sorgte die FF Frotzersricht.



Freude pur herrschte bei den Damen des TV Burglengenfeld nach einem harten Zweikampf über den ersten Platz.



Durch viele kleine Orte des Landkreises führte der Kurs.

Fakten und Kurioses

Zahlen: 1247 Läufer und Nordic-Walker starteten beim 15. Landkreislaf. Die Sportler bewältigten etwa 7200 Kilometer, was 17 750 Runden auf einem Sportplatz wären. Insgesamt gingen 90 Laufmannschaften und 95 Walking-Mannschaften an den Start. Dazu kommen noch 48 Starter von der Lebenshilfe/Tigers Schwandorf und fünf Einzelteilnehmer.

Falsch gefahren: Nicht gerade genau hatte sich ein Teilnehmer im Vorfeld seinen Start bei den Nordic Walkern angeschaut. Deshalb fuhr er zum Startort von 2022 nach Weiding bei Schöneesee, anstatt nach Weiding bei Altfalter. Seine ankommende Partnerin musste so wohl oder übel nach einem Telefonat auch die zweite Strecke in Angriff nehmen. Wie sich der Gentleman dafür bei ihr revanchierte, ist nicht bekannt.

Ergebnisliste

Laufen

Damen: 1. TV Burglengenfeld 4.31.51, 2. CIS Amberg 4.32.52, 3. Bereitschaftspolizei Nabburg 5.04.02, 4. LT Teublitz 5.17.32, 5. Aaf & dafo 5.26.33, 6. LT SAD 5.30.16

Herren: 1. TV Burglengenfeld 3.45.08, 2. „Zaache Eoum Amberg“ 4.04.36, 3. Bereitschaftspolizei Nabburg 4.10.15, 4. LT Teublitz 5.23.11, 5. LT Schwandorf 4.31.12, 6. System Logistic 4.32.45

Mixed: 1. TSV Detag Wernberg 4.18.54, 2. LTV Naabtal 1

4.21.50, 3. Ortenburg Gymnasium Oberviechtach 4.41.49, 4. Peppex Laufteam 4.43.04, 5. FFW Dietldorf 4.47.35, 6. Die Pilsdoktoren 4.53.44

Nordic-Walking

Damen: 1. Injoy Schwandorf 2.18.24, 2. LT Neunburg 2.28.15, 3. Spvgg. Pfeifmünd 2.32.04, 4. LT Neunburg 2.35.24, 5. SV Trisching-Rotentdorf 2.35.35, 6. De Rennsemeln 2.35.48

Herren: 1. Injoy Schwandorf 2.21.52, TC Dürnsricht 2.30.45, 3. Jägerblut Rappen-

bühl 2.38.13, 4. Kolping Münchshofen 2.40.23, 5. SpVgg Bruck 2.47.59, 6. WSV Nabburg 2.46.30

Mixed: 1. Injoy Schwandorf 2.16.04, 2. Injoy Schwandorf 2.25.25, 3. Gymnastik Schmidgaden 2.28.30, 4. TSV Stulln 2.30.44, 5. Schneider GmbH 2.31.10, 6. KSK Oberviechtach 2.31.50

Einzelstarter Nordic-Walking: 1. Ludwig Schaller 2.38.25, 2. Otto Brickl 2.39.20, 3. Klaus Hartl 2.39.26, 4. Rosmarie Herrmann 3.10.18, Raimund Herrmann 3.10.19

Meistbeteiligung

Teilnehmerstärkster Verein: 1. Gymnastik Club Schmidgaden 41, 2. LT Schwandorf und TSV Nittenau je 33

Teilnehmerstärkste Schule: 1. CFG Gymnasium Schwandorf 80, 2. Ortenburg Gymnasium Oberviechtach 20, 3. Sonderpädagogisches Förderzentrum Schwandorf 12

Teilnehmerstärkste Firma/Behörde: 1. Horsch GmbH 56, 2. Landratsamt Schwandorf 29, 3. Schneider GmbH 24

fast knapp 20 Minuten vor den Zweitplatzierten den „Zaachen Boum“ den insgesamt fünften Siegführt. Die Bereitschaftspolizei Nabburg lief weitere sechs Minuten dahinter, wie im Jahr zuvor, auf den Bronzerang.

Extrem spannend war das Damenrennen, dessen Ausgang keiner so erwartet hatte. War der CIS Amberg die vergangenen Jahre klar der Dominator, zeigte der ewige Zweite, der TV Burglengenfeld, von An-

fang an die Zähne. So wechselten sich beide Teams in der Führung ab, ehe TV-Schlussläuferin Amelie Hagedorn mit einem beherzten Lauf den Sieg nach Burglengenfeld holte. Damit gelang den Burglengenfeldern ein Novum in den 15 Jahren Landkreislaf mit Siegen bei den Herren und Männern. Wie bei den Herren eroberte bei den Damen das Team der BePo Nabburg den Bronzerang. Auch bei den gemischten Laufteams war der

Ausgang des Rennens offen. Der letztjährige Drittplatzierte TSV Detag Wernberg kam mit knapp drei Minuten Vorsprung vor dem LTV Naabtal ins Ziel. Rang 3 holte das Ortenburg-Gymnasium Oberviechtach.

Bei den Nordic Walkern sah man auf dem obersten Podestplatz – wie schon 2022 – nur das Injoy Schwandorf, das alle drei Konkurrenzen gewann. Bei den Mixed Teams durfte sogar noch das zweite Injoy-Team mit Silber auf das Siegerpodest.

Rang 3 eroberte sich hier das Team vom Gymnastik Club Schmidgaden. Der TC Dürnsricht und Jägerblut Rappenbühl folgten bei den Herren dicht dahinter auf Rang 2 und 3. Bei den Damen überquerte der LT Neunburg vor der SpVgg Pfeifmünd als Zweiter das Ziel. Beachtlich ist die Siegerzeit von Ludwig Schaller, der als Einzelstarter die Nordic-Walking-Strecke in flotten 2.38.25 Stunden vor Otto Brickl und Klaus Hartl bewältigte.